

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 2 (1924)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Vereinsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

früher untersucht, aber erst in neuerer Zeit von Claussen vollkommen klargelegt worden ist. Es ist das Pyronema conluens, ein Scheibenpilz, den man hier und da auf Kohlenmeilern oder Brandstellen antrifft. Sein Mycel bildet keine ungeschlechtliche Sporen, wohl aber sehr ausgeprägte Geschlechtsorgane. Das weibliche (Fig. 5 rechts) bezeichnet man als Archicarp. Es stellt eine blasige Auszweigung einer Mycelhyphe dar, welche sich oben in einen dünnen Fortsatz, das Trichogyn fortsetzt und zahlreiche Zellkerne enthält. Das männliche Organ (Fig. 5-links) nennen wir hier wie bei Plasmodium para Antheridium. Dieses ist schlanker als das Archicarp, grenzt eine Endzelle ab und legt sich mit derselben an die Spitze des Trichogyns an. Auch hier finden wir zahlreiche Zellkerne. Nun löst sich an der Berührungsstelle die Zellwand auf, die Kerne des Antheridiums wandern in das Trichogyn ein und von da in das Archicarp, hier die Befruchtung vollziehend. Dabei legen sie sich an die weiblichen Kerne des Archicarpes an, aber sie verschmelzen nicht, sondern sie verkoppeln sich nur, so dass wir Kernpaare vor uns haben, die je aus einem männlichen und weiblichen Kern bestehen (Fig. 6). — Hätten wir es nun mit dem Rebenpilz Plasmopara zu tun, so würde jetzt eine derbwandige Dauerspore entstehen; aber hier liegen die Dinge anders, wesentlich complizierter: als Folge der Befruchtung fängt nämlich das Archicarp an schlauchförmige Fortsätze zu treiben, die sog. ascogenen Hyphen (Fig. 7). In diese wandern die Kernpaare ein und vermehren sich hier noch durch Teilung. Und dann gehen, in einer hier nicht näher zu beschreibenden Weise aus den Enden der ascogenen Hyphen die

bekannten Sporenschlüche, die Ascii hervor (Fig. 8), welche für die ganze grosse Gruppe der Ascomyceten so charakteristisch sind. Jeder dieser Ascus bekommt nun ein Kernpaar (Fig. 8 a) das als Descendent der im Archicarp bei der Befruchtung entstandenen Doppelkerne aus einem männlichen und weiblichen Kern besteht. Erst wenn der junge Ascus eine gewisse Grösse erreicht hat verschmelzt das Kernpaar zu einem einzigen Kern (Fig. 8 b); dieser teilt sich dann sofort 3 mal hintereinander und um die 8 so entstandenen Kerne herum werden die Ascosporen abgegrenzt (Fig. 8 c), die der Fortpflanzung dienen und aus denen wieder ein Mycel hervorgehen kann. Während also bei den Phykomyceten aus der Vereinigung der Geschlechtszellen direkt eine Spore hervorgeht, ist das hier anders: der Befruchtungsvorgang führt zuerst zur Bildung der ascogenen Hyphen und Ascii, und erst in letzteren werden Sporen gebildet. Es ist somit hier die Sporenbildung nur mittelbar, unter Einschaltung eines Zwischenabschnittes, als Folge der Befruchtung hinzustellen.

Uebersichtlich resümiert gestaltet sich also die Sache so:

Mycelium → {Antheridium  
Archicarp} → ascogene  
Hyphen → Ascii → Ascosporen.

\* \* \*

Dieser Zwischenabschnitt zwischen Befruchtung und Sporenbildung ist nun noch viel stärker ausgebildet bei den Hymenomyceten, zu deren Besprechung wir jetzt übergehen können.

(Fortsetzung folgt.)

## Vereinsnachrichten.

### Zentralvorstandssitzung vom 6. Juli 1924. Auszug aus dem Protokoll:

Der Präsident gibt einleitend bekannt, dass unser Freund A. Brugger kurz nach der Delegiertenversammlung an einem

Schlaganfall gestorben ist. In warmen Worten gedenkt er des treuen Verstorbenen.

In Freiburg ist uns eine neue, wenn auch vorläufig nur kleine Sektion er-

standen. Diese wird in unserem Verbande herzlich willkommen geheissen. Dagegen ist die Sektion Welschenrohr vorläufig eingegangen. Der Mitgliederzuwachs in den andern Sektionen ist befriedigend.

Der Zentralkassier erstattet Bericht über unsere Finanzen im ersten Halbjahr. Daraus geht hervor, dass noch einige Sektionen stark im Rückstande sind mit ihren Einzahlungen an die Zentralkasse. Wir bitten die betreffenden, sich baldigst mit dem Zentralkassier in Verbindung zu setzen, damit wir mit unseren Zahlungen nicht in Rückstand geraten. Auch ist infolge des Inseratenrückganges auf Jahresschluss mit einem wenn auch nicht erheblichen Defizit zu rechnen. Der Einzug des an der Delegiertenversammlung in Bern beschlossenen, freiwilligen Beitrages sollte deshalb sofort erfolgen. Ueber die Art des Einzuges werden die Vereinsvorstände von der Geschäftsleitung direkt angegangen.

Zur definitiven Sicherung der Zeitschrift und um regelmässig in der Lage zu sein, notwendige Zahlungen prompt erfüllen zu können werden vom Zentralverband unverzinsliche Garantiescheine im Betrage von Frs. 10.— an die Mitglieder ausgegeben. Diese Scheine werden innert einer Frist von 5 Jahren wieder in der Weise eingelöst, dass jedes Jahr 20% derselben zur Rückzahlung ausgelost werden. Die Vereinsvorstände werden das nötige Material erhalten und die Abgabe dieser Scheine an die Hand nehmen.

Durch Schaffung der Zeitschrift ist eine Revision der Zentralstatuten notwendig geworden. Der Zentralvorstand hat einen bezüglichen Entwurf ausgearbeitet und dieser wird den Sektionen zur Besprechung zugesandt. Nach erfolgter Bereinigung wird der Entwurf als Antrag für die Delegiertenversammlung in der Zeitschrift veröffentlicht werden. Die Sektionen werden ersucht, ihre Lokalstatuten alsdann mit den Zentralstatuten in Einklang zu bringen.

Die Bestimmungs- und Beratungsstellen können von den Mitgliedern gegen-

Einsendung des Rückportos immer noch gratis konsultiert werden. Diese Stellen bestehen unverändert bei der Redaktionskommission in Basel (Adressen siehe Zeitschrift), bei der Geschäftsleitung in Burgdorf und Herrn Leo Schreier in Biberist.

Unser Mitglied Herr L. Hauert, Postfach 3778 in Luzern ist Käufer guter, aromatischer Pilze, insbesondere des «filzigen Milchlings» und «Maggi» (Lactarius helvus Fr.) genannt. Interessenten wenden sich vorteilhaft direkt an Herrn Hauert.

### Die Geschäftsleitung.



Anlässlich der Zentralvorstandssitzung vom 6. Juli mussten wir zu unserem Leidwesen erfahren, dass unser Freund und Zentralvorstandsmitglied, Herr

### August Brugger

Typograph, in Solothurn

plötzlich infolge Schlaganfall vom Tode ereilt worden ist. Ein in den Gemeindebehörden der Stadt Solothurn tätiger und geachteter Bürger war er als wirklicher Naturfreund auch für unsern Verein ein guter Mitarbeiter und eifriger Förderer. Schon bei der Gründung der Sektion Solothurn wussten wir seine Unterstützung zu schätzen. In den letzten Jahren stand Herr Brugger diesem Verein als Präsident vor und gehörte zugleich dem Zentralvorstand des schweizerischen Vereins an. Mit seinen an Lebenserfahrung reichen Ratschlägen wusste er sich immer die Achtung aller Mitglieder zu sichern. In unserer Erinnerung aber wird der Verstorbene immer als lieber Freund seinen Ehrenplatz behalten.

Friede seiner Asche!

## Verein für Pilzkunde Grenchen

### Versammlung

Samstag den 19. Juli 1924, abends 8 Uhr  
im Lokal zum Ochsen.

Traktanden: Pilzkunde; Verschiedenes.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
**Der Vorstand.**

## Verein für Pilzkunde Zürich

### Versammlung

Montag den 4. August abends 8 Uhr im  
Restaurant Münsterhof I. Stock.

Haupttraktandum:  
Festsetzung der Ausstellung.  
Zahlreichen Besuch erwartet

**Der Vorstand.**

NB. Von nun an alle Montag Abend Pilzbestim-  
mung. Die Pilzausflüge werden jeweilen an  
diesen Abenden bekannt gegeben.

## Verein für Pilzkunde Burgdorf

Sonntag den 20. Juli: Exkursion. Sammlung der Teilnehmer um 1 1/2 Uhr auf dem Kronenplatz. Abmarsch Richtung Ziegelei-Sommerhaus.

Montag den 21. Juli: Versammlung abends 8 1/4 Uhr im Lokal zum Bierhaus. Pilz-  
znüni nach Schluss der Verhandlungen.

Sonntag den 27. Juli: Ganztägige Exkursion nach Dürsrüti. Abfahrt in Burgdorf  
um 7<sup>58</sup> Uhr, im Steinhof 8<sup>02</sup> Uhr, in Oberburg 8<sup>06</sup> Uhr nach Zollbrück. In  
Dürsrütti abkochen und Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt ab Langnau  
nach Vereinbarung der Teilnehmer.

**Der Vorstand.**



Mitglieder, berücksich-  
tigt bei Euren Einfäu-  
ßen unsere Inserenten.

Um die **Pilzvergiftungen** zu vermeiden,  
lesen Sie die

### Causeries sur les Champignons comestibles

et les Espèces avec lesquelles il ne faut pas les confondre.  
(Genève, Atar, 1922)

Zu haben in allen Buchhandlungen und direkt vom  
Verfasser J. Jaccottet, rue Cendrier 10, Genf, gegen  
Nachnahme von Fr. 3.50 und Versandkosten.

### Pilzgerichte aller Art

schmecken vorzüglich, wenn  
man ihnen beim Anrichten  
einige Tropfen

### Maggi's Würze

beifügt. Ein kleiner Zusatz gibt  
ihnen höchsten Wohlgeschmack



**Musikkennen**  
äussern sich begeisternd  
über die neuen  
**Cremona u. Columbia Apparate**

Verlangen Sie Prospekte  
und unverbindliche Vorführung  
durch  
**Langlois & Cie., Burgdorf**  
Spezialabteilung: feine Musikapparate.

## Heinrich Hediger Burgdorf

Spezialgeschäft  
für feine Cigarren  
Cigaretten und Tabake

**Meister-Möbel**  
sind gut u. wirklich billig  
Autolieferung. Telefon 4.40  
**Möbelhaus J. Meister**  
**Burgdorf**

## Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

**Kolonialwaren**  
Liqueurs, Flaschenweine, Reiseproviant

Telephon Nr. 126

## Sind Sie leidend

lassen Sie sich nicht entmutigen, es gibt noch ein Mittel

**Adolf Just's Heilerde „Luvos“**  
für innerlich und äußerlich  
hat sich tausendfach bew.  
Generalvertrieb für die Schweiz  
**Zbinden & Cie., Apoth. u. Drog.**  
**Burgdorf**

Gesl. Muster verlangen **Verkauf auf Kredit** mit monatlicher Teilzahlung

von fertigen Herren- und Knabenkleidern, Frauenkonfektion, Jaquettes, Mäntel, Blusen, Röcken, Korsets, Frauenrockstoffen, Halblein- und Herrenkleiderstoffen, Baumwolltümern, Kölsch, Cotonne, Barchent, Schuhwaren, Möbeln, Kinderwagen, Bettwaren, Läufern, Linoleum, Wolldecken, Tischdecken u. c.

**Rud. Kull, Bern,** Marktgasse 28 und 30

**Chr. Hofer, Optiker**  
vis-a-vis Stadthaus  
**Burgdorf**

Spezialgeschäft für  
Lupen, Mikroskope, Feldstecher, Barometer, Brillenoptik etc.

**Café-Restaur. Viktoriahall**  
Effingerstrasse Bern

Reingehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale, Vereinslokal des Pilzvereins. - Deutsche Kegelbahnen. Schattiger Garten.

**Karl Schopferer, Bern**

**Alle Pilzfreunde**  
decken ihren Bedarf an Pilzliteratur in der  
**Unionsbuchhandlung Zürich**

Bäckerstrasse 54—58

**Basel**  
Erasmusplatz

Größte Auswahl in jeder Art Literatur, Fachliteratur, Belletistik, Reisebeschreibungen u.a.m.

Postcheck VIII 54 86

**Winterthur**  
Oberthorgasse

**Bern**  
Bollwerk

**Adrian Schild**  
**Tuchfabrik Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen  
solide wollene und halbwollene  
**Herren-, Damen- und Kinder-**  
**Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollzächen.  
Verlangen Sie Muster und Preisliste.